

Stiftung Stahlwerk unterstützt Verein VPAK mit 4200 Euro

Für Streitschlichterprojekt und „Elternwerkstatt Sprache“

pm **OSNABRÜCK.** Für das Jahr 2017 hat die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte Mittel in Höhe von insgesamt 4200 Euro für den Verein VPAK bewilligt. Mit dieser Unterstützung können an der Rosenplatzschule zwei Kurse durchgeführt werden, die Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung und Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Konfliktfähigkeit stärken.

Die Angebote werden einer VPAK-Presseerklärung zufolge von Felicitas Niermann, Sozialarbeiterin des Hortes Rosenkinder, organisiert. „Diese Projekte gehören zu zwei unserer wichtigsten Förderschwerpunkte: Chancengleichheit für Kinder und Stärkung der Sozialkompetenz“, wird Beate-Maria Zimmermann, geschäftsführender Vorstand der Stif-

tung, in der Mitteilung zitiert.

Das Streitschlichterprojekt wurde 2014 von Niermann konzipiert und ab 2015 im Rahmen des Ganztagsangebots an der Rosenplatzschule umgesetzt. Schon damals erhielt das Projekt eine finanzielle Unterstützung der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte.

Kinder werden in einer regelmäßigen AG zu Streitschlichtern ausgebildet. Es gibt feste Zeiten und Regeln und einen ruhigen Raum für die Streitschlichtung, sodass die Streitschlichter in den Pausen keine „Aufpasserrolle“ übernehmen, sondern später in der Konfliktbearbeitung moderierend tätig werden. Bei dieser Aufgabe werden sie von der Sozialarbeiterin betreut.

Beim Angebot „Elternwerkstatt Sprache“ arbeitet die Kursleiterin Sylvia Lüdtkke mit Eltern der Rosenplatzschule einmal in der Woche an der deutschen Sprache. Die Werkstatt ist in das Programm der „Elternschule“ eingebettet, das von Niermann koordiniert und organisiert wird, und wendet sich an Eltern der Rosenplatzschule, die keine ausreichenden Sprach-, Lesendeckungs- oder Schreibkompetenzen im Deutschen haben, um sich aktiv in der Schule einbringen zu können – beispielsweise in Eltern-Lehrer-Gesprächen, dem Lesen und Ausfüllen von Elternbriefen oder Schulformularen, bei Elternabenden. Ziel dieses Kurses ist es den Angaben des VPAK zufolge, dass die Eltern ihre Kinder insbesondere in Schulangelegenheiten gut begleiten können.